

Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet



Tel 061 413 90 50

info@dropnet.ch

Dezember 2017

70. Ausgabe

Preis CHF 4.90
Auflage > 1000
Erscheinung 4 pro Jahr

Trends

- Beyeler Optik Redesign 1
- DropShop - noch besser mit Google Analytics 2

News / Technik

- Schöne bunte Buttons 3
- Bessere Google-Platzierung 3
- Impressum 2

Die Letzte

- DropDebi bietet neu die Schnittstelle zu ISO 20022 4
- Bitcoin Trojaner 4

Beyeler Optik Redesign

Die Website von Beyeler Optik in Basel wurde komplett erneuert und an das Design des neuen Auftritts angepasst. So ist das Design des Ladens und der Homepage wieder durchgängig.

Aufgabe

Das Design des Grafikers sollte möglichst exakt umgesetzt werden. Auf der Hauptseite müssen die aktuellsten Stories in einer Slideshow attraktiv präsentiert werden. Beim ersten Besuch soll der Leser auf den Newsletter und eine Aktion aufmerksam gemacht werden. Wenn er dieses Fenster wegklickt, soll es ihn nicht mehr belästigen, auch wenn er wieder auf diese Seite springt.

Umsetzung

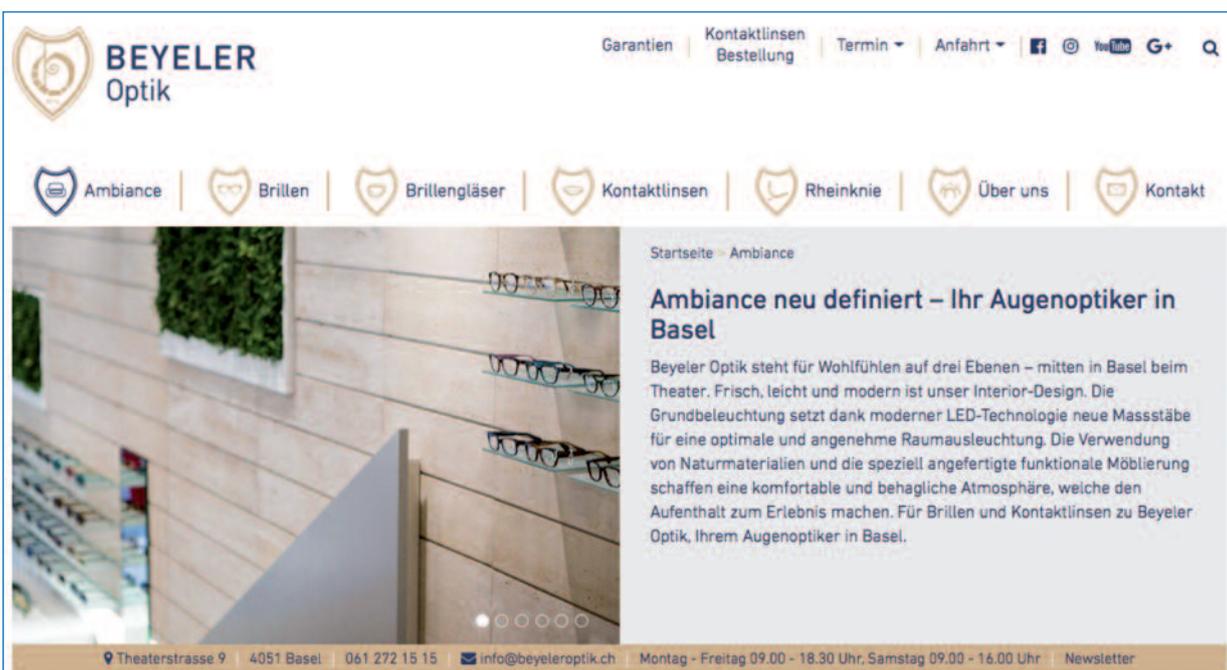
Die Slideshow wird mit dem Slideshow Widget dargestellt. Die Daten kommen

aus dem Redaktionssystem DropNews, damit die Stories vorgängig bearbeitet und dann zeitgesteuert eingeblendet werden können. Dank der Zeitsteuerung passiert es nie mehr, dass entweder uralte Berichte die Homepage unattraktiv machen oder neue Berichte nie das Licht des Internets sehen.

Die grossen blauen Menüs helfen dem Besucher mit wenigen Mausklicks sehr schnell seine gewünschte Seite zu finden ohne dabei die Übersicht zu verlieren. Wer lieber seine Seite per Volltextsuche findet, bedient sich der Suchmaschine DropSearch. Im Bereich "Brillen" sind

die Marken mit den Markenlogos und beim Berühren mit der Maus wird zu einem Foto der Marke gewechselt. Die Logos und Fotos liegen in DropPhoto und können dort einfach vom Kunden selber verwaltet werden. Die Darstellung auf der Homepage übernimmt ein individuelles Widget.

In DropPhoto werden die Fotos in den unterschiedlichsten Alben abgelegt. Wie immer kümmert sich DropPhoto um die Optimierung der Bilder, damit diese auch schnell im Internet angezeigt werden. ■



Der neue Auftritt von beyeroptik.ch

DropShop - noch besser mit Google Analytics

Google bietet mit Analytics seit einigen Jahren eine umfangreiche statistische Auswertung für Web-Auftritte. Für Shops gibt es die sog. E-Commerce Erweiterung, welche noch umfangreichere Auswertungen bietet. Wer als Marketing-Profi kein Problem damit hat, Google viele interessante Daten zur Verfügung zu stellen, bekommt ein mächtiges Hilfsmittel an die Hand.

Der DropShop hat seit fast 10 Jahren eine Schnittstelle zu Google Analytics. Damit lassen sich abgeschlossene Einkäufe auswerten. Zusammen mit anderen statistischen Daten lassen sich Aussagen darüber machen, wie viele Besucher zu Kunden werden, sowie die Anzahl der verkauften Produkte.

Marketer brauchen mehr

Profis für Online-Marketing haben jedoch weitere Anforderungen und Wünsche an eine statistische Auswertung. Deshalb hat Google eine neue Schnittstelle zu Analytics geschaffen, die viele neue Möglichkeiten bietet. Besonders für Auswertungen von Shops hat sich sehr viel getan.

Die neue Schnittstelle wird unter dem Namen Google Tag-Manager angeboten und bedingt ein Upgrade des Google Analytics Kontos.

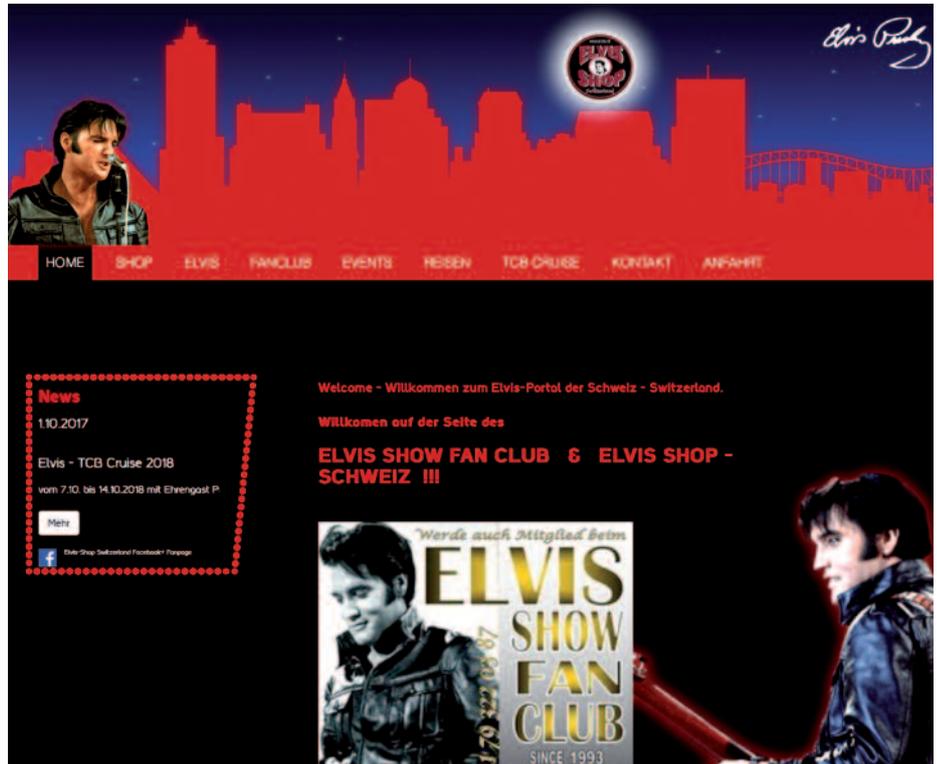
DropNet AG hat alle Kunden, welche Google Analytics verwenden, aktualisiert und die Schnittstelle von DropEdit angepasst. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Kunden mit DropShop gewidmet. Hier wurde der Zusatz "Erweiterte E-Commerce-Einstellungen" aktiviert der interessante Auswertungen zum Kaufverhalten anzeigt.

Neben der Information, welche Produkte in den Warenkorb und welche wieder aus dem Warenkorb genommen werden, ist ein wichtiger Indikator wie die Produkte im Shop präsentiert werden. Nach dem Warenkorb gibt es eine detaillierte Auswertung aller Schritte von den Lieferoptionen über die Bezahlmethode bis zum endgültigen Abschluss des Kaufs.

Weitere Highlights sind

Produkt-Listen

Erfahren Sie, welche Ihrer Produktlisten wie oft aufgerufen wurden und welche Produkte darin auf welcher Position gelistet wurden.



Add to & Remove from Cart

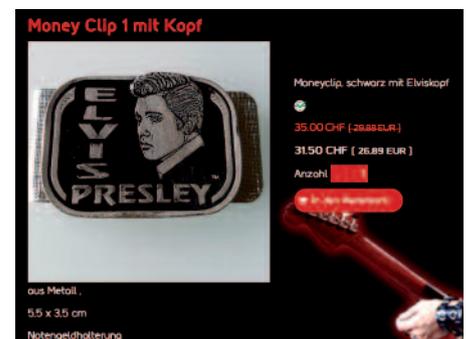
Analysieren Sie, welche Produkte besonders häufig in den Warenkorb gelegt aber nie gekauft oder womöglich gelöscht wurden und warum.

Anonymität

Alle diese Informationen werden anonym erfasst, sie lassen also keinen Rückschluss auf den Kunden zu.

Auch neu: Rabatt auf alles

Der DropShop hat schon sehr lange ein ausgeklügeltes Rabattsystem. Neu können im DropShop über alle Produkte Rabatte vergeben werden. Das eignet sich für spezielle Aktionen wie ein 10% Tag oder für Weihnachtsaktionen.



Beispiel von Rabatten unter www.elvis.ch

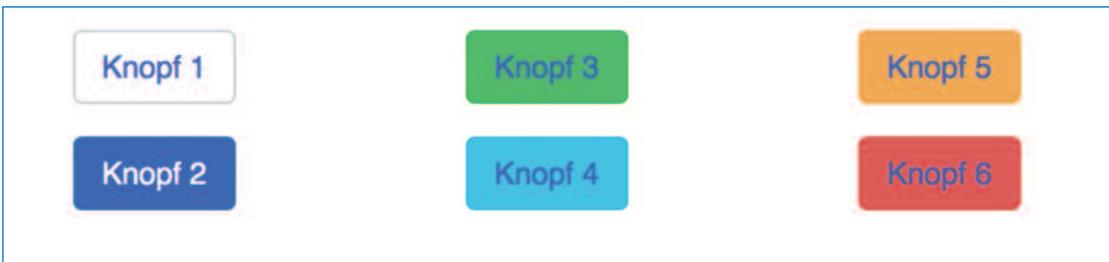
Schöne Buttons in DropEdit

In DropEdit können neu mit wenigen Klicks ansprechende Buttons mit Links erstellt werden.

Buttons sind als Stilmittel bestens geeignet um einen Verweis gut erkennbar zu platzieren. Neben einem prägnanten Text ist vor allem die optische Erscheinung wichtig. Die Buttons die in DropEdit erstellt werden können, lehnen sich an die

Gestaltung von Bootstrap an. Neben der Farbe (Grau, Blau, Grün, Hellblau, Orange und Rot) lassen sich die Grösse (Klein, Normal, Gross) einstellen. Für das ganz individuelle Design können die Farben angepasst werden.

Links oder rechts neben dem Anzeigetext lässt sich zusätzlich aus einer grossen Auswahl (Bootstrap und FontAwesome) ein kleines Icon auswählen. ■



Für Links eignen sich die schnell erstellten Buttons bestens.

Bessere Google-Platzierung dank Suchmaschinen-Optimierung von DropNet AG

Was nützt die schönste Homepage, wenn sie nicht gefunden wird? Damit eine Homepage gut gefunden wird, braucht es oft nur wenige Optimierungen und schon bringt Google die Kunden.



Durch die Brille von Google

Um eine gute Optimierung für die Suchmaschinen zu erarbeiten, kehrt man gedanklich die Aufgabe am besten erst einmal um. Wir versetzen uns in die Lage von Google und versuchen, das Internet zu ordnen. Wir möchten, dass der Besucher möglichst genau das findet, was er erwartet - auch wenn er die Suchbegriffe nicht optimal wählt. Diejenigen Homepages, die ohne echten Inhalt auf sich lenken, müssen wir als Suchmaschinenbetreiber erkennen und niedriger gewichten. Die informellen Homepages mit gutem Inhalt müssen besser gewichtet werden. Schon jetzt sehen wir, weshalb Wikipedia fast immer ganz oben positioniert ist.

wertet und sogar bestraft. Somit müssen wir alles tun, um Google das Leben (strukturieren der Daten), möglichst einfach zu machen. Dazu ist viel technisches Verständnis notwendig. Dazu gehören zum Beispiel die H1-Tags als Titel und ein klarer Aufbau der Seiten.

DropNet AG mit Partnern

Um das SEO und SEM (Search Engine Optimization / Search Engine Marketing) möglichst optimal zu gestalten, arbeiten wir mit Partnern zusammen. So kann jeder seine Stärken optimal nutzen, was sich bereits in Projekten bewährt hat. Durch diese Zusammenarbeit entsteht eine sehr preisoptimale Suchmaschinen Optimierung.

Gemeinsam mit der Firma Sembox erstellen wir aktuellen Content mit den richtigen Keywords und schalten diesen möglichst optimal. Eine gute Verlinkung mit Partnern bringt auch ein besseres Ranking.

Auch beim Suchmaschinen Marketing gilt der Grundsatz: "Ehrlich währt am längsten!" ■

Impressum

Redaktion DropNet AG
Gutenbergstrasse 1
4142 Münchenstein
Tel. 061 413 90 50
info@dropnet.ch

Druck Kolibri REPROLINE

Auflage ca. 1'000 Exemplare

Erscheint ca. 4 Ausgaben / Jahr

Wer eine Homepage erstellt, muss diesen Blick der Suchmaschinen berücksichtigen, um ein gutes Ranking zu erhalten. Unterdessen ist Google so gut, dass sie versuchen, die Homepage wie ein normaler Leser zu interpretieren. Somit können wir uns ausrechnen, dass alte SEO-Tricks wie weisse Schrift auf weissem Hintergrund schon lange nicht mehr funktionieren. Wir können davon ausgehen, dass Google mit tausenden der besten Programmieren unsere einfachen Tricks immer erkennt und schlecht be-

DropDebi bietet neu eine Schnittstelle zu ISO 20022

Die neuen Einzahlungsscheine sorgen für Wirbel. Die Finanzinstitute versuchen in ganz Europa die Zahlungen zu vereinheitlichen. Dazu werden die Zahlungsdateien (VESR) und die Einzahlungsscheine angepasst.

Weshalb kümmert sich DropNet darum?

DropDebi ist eine Web App, mit welcher Rechnungen geschrieben und Zahlungen verwaltet werden. Die Rechnungen werden als PDF inkl. Einzahlungsschein erstellt. Ab ca. 2018 müssen die Rechnungen mit einem neuen Einzahlungsschein mit QR-Code erstellt werden. So soll das Bezahlen einfacher werden und schneller gehen. Mit dem Handy können diese QR-Codes dann direkt eingelesen werden.

Die Datensätze der bezahlten Zahlungen liefern die Banken oder die Postfinance in der sogenannten VESR-Datei. Dieses

Format existiert seit es Lochstreifen gibt und wurde seither kaum verändert. Ab spätestens Ende 2017 werden diese Dateien durch modernere XML-Dateien im Format camt.054 ersetzt. Hier geht es einerseits um die Modernisierung des Daten-Formates und andererseits um die Europäische Vereinheitlichung.

DropDebi kann nun sowohl die VESR-Dateien, als auch die XML-Dateien lesen und als Zahlungen buchen. Somit ist es egal, in welchem Format Ihre Zahlungen daher kommen. Wichtig ist nur, dass die Zahlungen sich nicht überschneiden. Das heisst, dass Sie für die gleiche Einzahlung nicht eine Buchung als VESR

und die gleiche Einzahlung nochmals als XML importieren.



Einzahlungsscheine werden im Moment noch im altbekannten Format erstellt. Die Einführung der neuen Einzahlungsscheine findet frühestens im 2018 statt. Da sich immer noch nicht ganz alle Beteiligten einig sind und das Format noch nicht perfekt ist, wird das voraussichtlich noch dauern. DropDebi wird aber dann auch diese Einzahlungsscheine erstellen können. ■

Bitcoin Trojaner - Tipps für Ihre Sicherheit

Was am Anfang einfach nach Experiment aussah, entpuppt sich unterdessen als fester Bestandteil in der Währungslandschaft. Aus den paar Dutzend Euros vor ca. 6 Jahren sind unterdessen einige Tausend Euros geworden. Da wäre es doch schade, wenn der Wert in diesem Konto verloren ginge. Lässt man seine



Bitcoins von einer Handelsplattform wie Kraken verwalten, so braucht man sich nicht um die Sicherheit zu kümmern. Nur das Passwort muss so sicher gewählt wer-

den, dass sich niemand fremdes in das Konto einloggt. Noch besser ist eine 2-Faktor Authentifizierung.

Hütet man seine Bitcoins auf dem eigenen Rechner, so ist ein wenig mehr Vorsicht angesagt. Folgende Risiken sind zu beachten:

- Die Schlüssel des Wallets können gestohlen werden.
- Die Schlüssel des Wallets können verloren gehen

Diese zwei Risiken sind ein wenig gegensätzlich. Macht man viele Backups, so ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass jemand an die Keys kommt. Hat man kein Backup, so riskiert man bei einem Crash den Totalverlust seiner Bitcoins. Am besten verschlüsselt man die Keys (Schlüssel) und sichert diese weit weg vom Internet – zum Beispiel auf einem USB Stick. Das nennt man ein offline Backup. Das sich diese Keys nicht ändern, müssen sie nicht regelmässig gesi-

chert werden. Es gilt aber zu beachten, dass Speicher wie USB-Sticks die Daten nicht ewig behalten. Selbstverständlich muss man den Rechner, auf dem die Bitcoins liegen, frei von Viren halten. Dazu gehören regelmässige Backups, evtl. Virenschutzprogramme und eine sichere Benutzerverwaltung.

Wer sich an diese Regeln hält, hat mit den Bitcoins einen sicheren Ort für sein Vermögen. Viele Anwender betrachten das Internet ganz grundsätzlich als unsicheren Ort. Der wesentliche Unterschied ist aber nur, dass man sich an gestohlenen Bargeld bereits gewöhnt hat. Auch Kreditkarten können gestohlen werden. Bei den Kreditkarten bürgen die Kreditkartenfirmen für den sicheren Umgang, was unter Anderem mit der Kommission finanziert wird. Selbst bei der Bank ist die Sicherheit nicht grenzenlos, was die Finanzkrise in aller Deutlichkeit aufzeigte. ■